

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W S im Kia Rio (B)

ab Baujahr 2005

mit manueller Klimaanlage

- 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 82 kW - 112 PS (B)

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

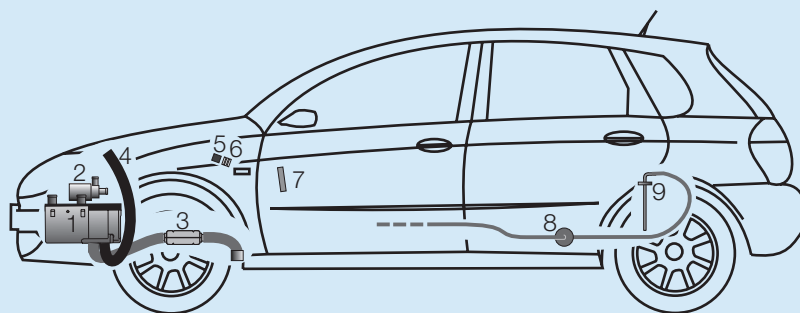
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Einbauplatz

Die HYDRONIC B 4 W S wird waagrecht an der Innenseite des linken Längsträgers befestigt.

Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach hinten.

Einbauzeit: ca. 6,5 h



- | | | | |
|---|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | HYDRONIC B 4 W S | 6 | Sicherungshalter |
| 2 | Wasserpumpe | 7 | Schaltuhr |
| 3 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 8 | Dosierpumpe |
| 4 | Verbrennungsluftrohr | 9 | Tankentnehmer |
| 5 | Gebläserelais | | |

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1	Einleitung	2	Elektrik
2	Einbau - Heizgerät	4	Nach der Montage
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6	Teileübersicht
4	Wasserkreislauf	7	Merkblatt für den Kunden
5	Brennstoffversorgung	9	



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	82 / 112	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 <i>HYDRONIC B 4 W S</i> als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8184 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
-------------------------	------------------

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Winkelbohrmaschine
- Werkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank demontieren
- Tankarmatur freilegen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr entfernen
- Sicherungskasten Motorraum demontieren und von unten öffnen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bilder 1 und 2)

Das Massekabel aus dem Bauraum entfernen und nach oben legen.

Zur Befestigung des Gerätehalters an der Innenseite des linken Längsträgers entsprechend der Darstellung im Bild die Bohrung \varnothing 10 mm ② auf \varnothing 11 mm vergrößern und eine Blindnietmutter M8 einziehen.

Die Bohrung \varnothing 8 mm ③ auf \varnothing 9 mm vergrößern und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Den Gerätehalter mit der Stützstrebe anhalten, den Bohrpunkt ④ markieren, eine Bohrung \varnothing 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Gerätehalter montieren

(siehe Bild 2)

Die Stützstrebe am Gerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 16 und in der Blindnietmutter M8 mit einer Schraube M8 x 20 am Längsträger montieren.

Den Gerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 16 in den oberen Blindnietmuttern M6 montieren.

Heizgerät vorbereiten

(siehe Bild 3)

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.

Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

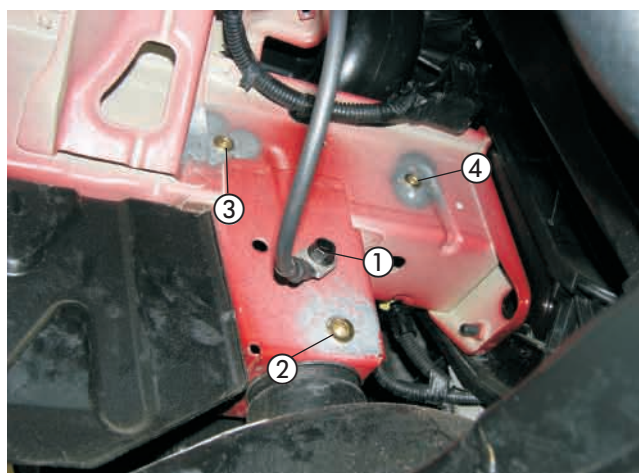


Bild 1

- ① Massekabel
- ② Blindnietmutter M8 in vergrößerter Bohrung montiert
- ③ Blindnietmutter M6 in vergrößerter Bohrung montiert
- ④ Blindnietmutter M6 in zu fertigender Bohrung montiert

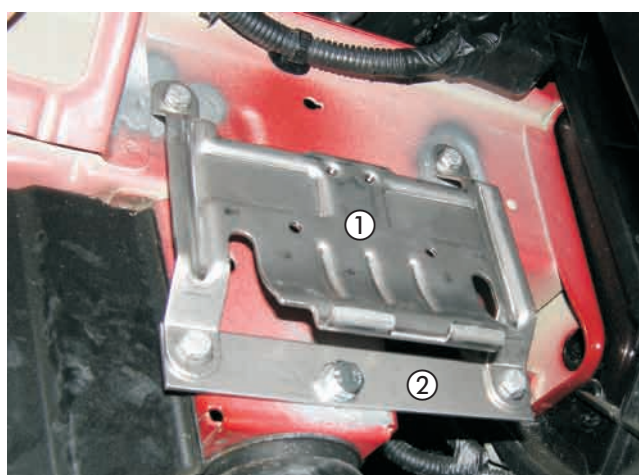


Bild 2

- ① Gerätehalter montiert
- ② Stützstrebe montiert

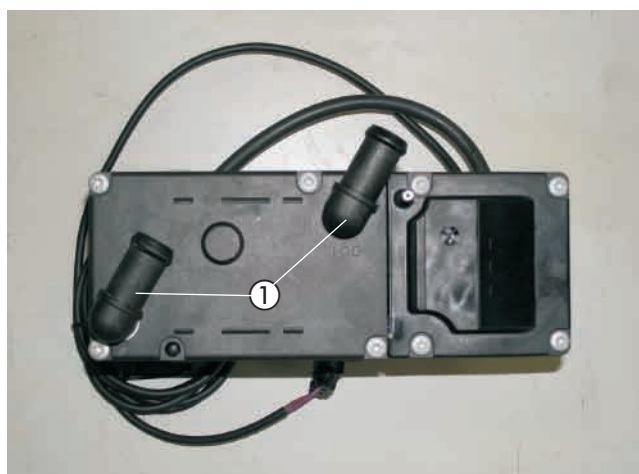


Bild 3

- ① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren

(siehe Bild 4)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter Wasserpumpe (Z-Winkel, kurz) mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung befestigen.

Der Halter Wasserpumpe (Z-Winkel, kurz) ist dabei nach hinten ausgerichtet.

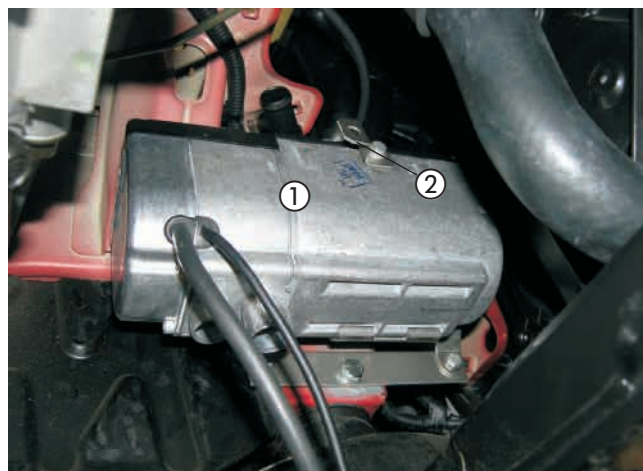


Bild 4

- ① Heizgerät montiert
- ② Halter Wasserpumpe montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung



Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen

(siehe Bilder 5 bis 6)

Als Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer dient eine vorhandene Bohrung \varnothing 9 mm im Motorträger vor dem linken Querlenker.

In die vorhandene Bohrung \varnothing 9 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Am Befestigungspunkt den Halter Abgasschalldämpfer (Z-Winkel, lang) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karoseriescheibe B6,4 montieren.

Der kurze Schenkel ist dabei oben und weist nach rechts.

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karoseriescheibe B6,4 am vormontierten Halter befestigen.

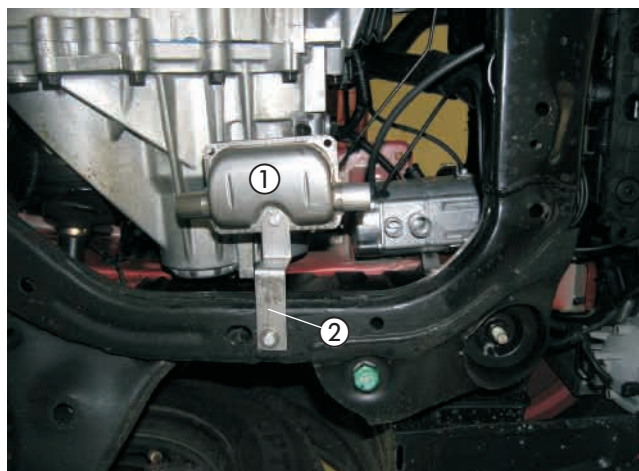


Bild 5

- ① Abgasschalldämpfer am Halter montiert
- ② Halter Abgasschalldämpfer in Blindnietmutter M6 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden, am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und berührungsfrei zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 70 mm zuschneiden, am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen und in kurzem Bogen nach unten verlegen.

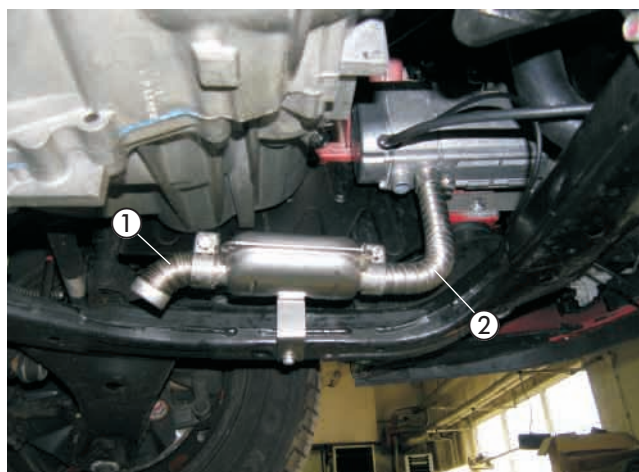


Bild 6

- ① Abgasendrohr verlegt
- ② Abgasrohr verlegt

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 7)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in voller Länge nach oben neben den linken Scheinwerfer und in kurzem Bogen wieder nach unten verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung \varnothing 2 mm für Kondenswasser anbringen.



Bild 7

- ① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

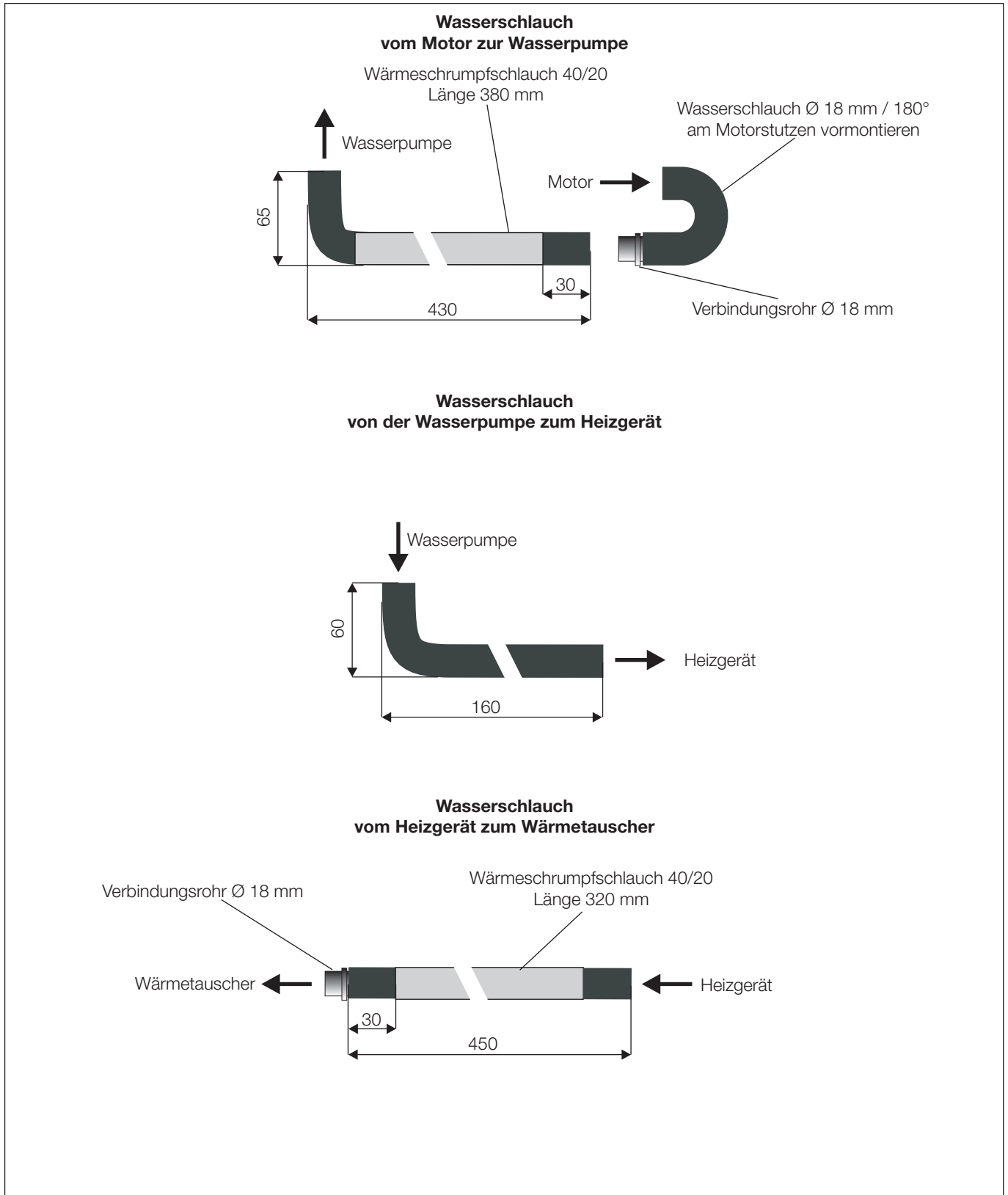
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten (siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen $\varnothing 20 - 32$ mm vormontieren.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



4 Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren

(siehe Bild 8)

Das zuvor entfernte Massekabel in einer vorhandenen Gewindebohrung M6 vor dem Batterietischträger mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karoseriescheibe B6,4 befestigen.

Dazu die Nase des Kontaktes begradigen und die Farbe aus dem Gewinde mit einem Gewindebohrer M6 entfernen.

Als Befestigungspunkt für die Wasserpumpe dient der zuvor am Heizgerät montierte Halter Wasserpumpe.

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karoseriescheibe B6,4 am zuvor montierten Halter Wasserpumpe (Z-Winkel, kurz) befestigen.

Dabei darauf achten, dass der Druckstutzen der Wasserpumpe nach oben und der Saugstutzen nach hinten weist. Die Befestigungsflasche des Gummihalters zeigt nach links.

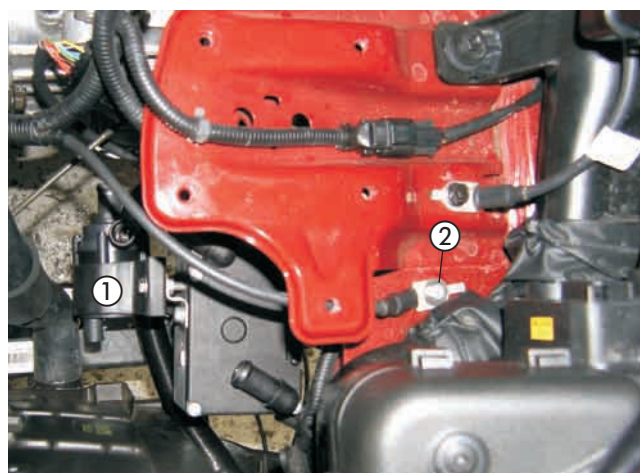


Bild 8

- ① Wasserpumpe montiert
- ② Massekabel neu montiert

Wasservorlaufschlauch abziehen

(siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der obere Anschluss) am Motorstutzen abziehen.



Bild 9

- ① Motorstutzen des Wasservorlaufschlauches
- ② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
- ③ Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 9 und 10)

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am motorseitigen Wasseraustrittsstutzen sowie am Saugstutzen der Wasserpumpe mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe sowie am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes sowie an dem Schlauchstück des Wassereintrittsstutzen des Wärmetauschers mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

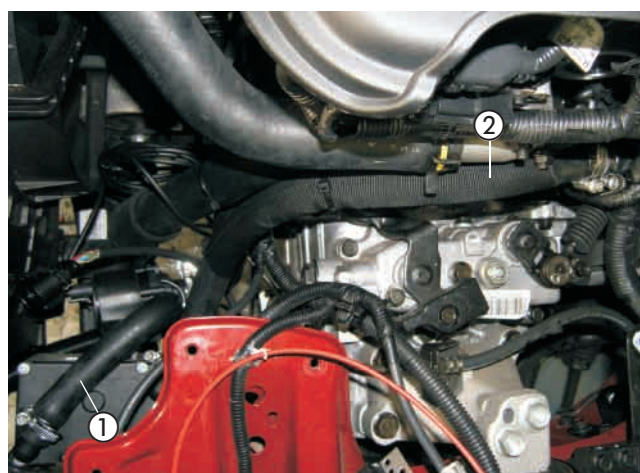


Bild 10

- ① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
- ② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen

(siehe Bilder 11 bis 13 sowie Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze kürzen und formen.

Den Deckel im Bodenblech über der Tankarmatur lösen und die Kraftstoffleitungen sowie die Steckverbindung an der Tankarmatur abziehen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Schrauben öffnen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild 11 eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Bitte beachten!

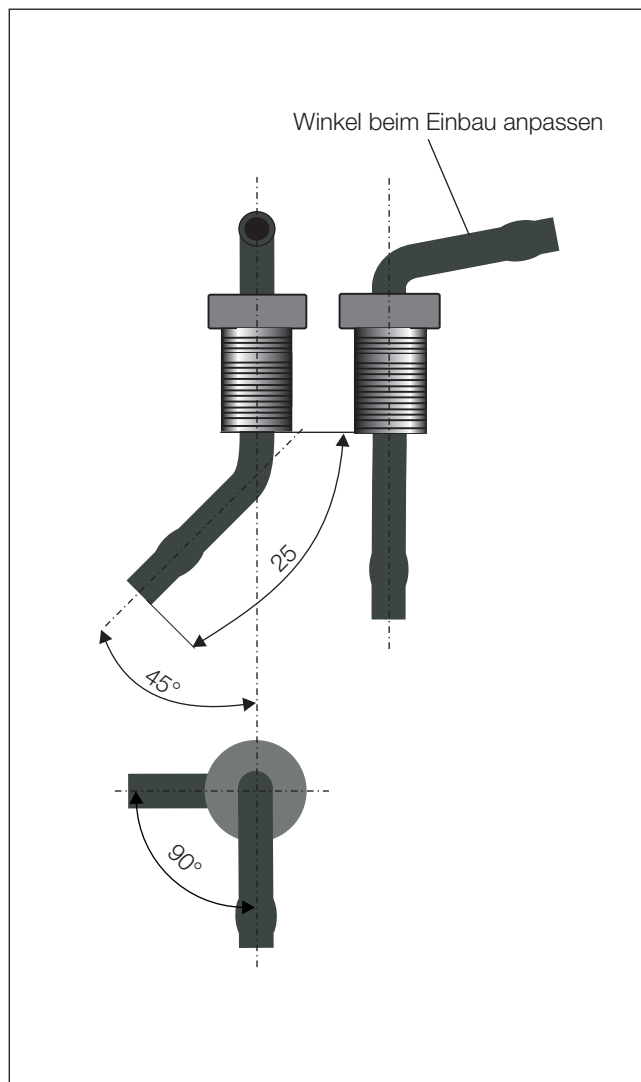
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das Steigrohr durch die Bohrung \varnothing 8 mm führen, den Tankentnehmer ausrichten und von innen mit der Mutter M8 und einer Karoseriescheibe B8,4 in der Tankarmatur fest verschrauben.

Das Steigrohr des Tankentnehmers mit Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm, Länge 150 mm verlängern und mit einem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm sowie Schlauchschellen \varnothing 9 mm anschließen.

Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schräg auf Länge abschneiden und wie im Bild gezeigt mit Kabelbändern befestigen.



Skizze 2

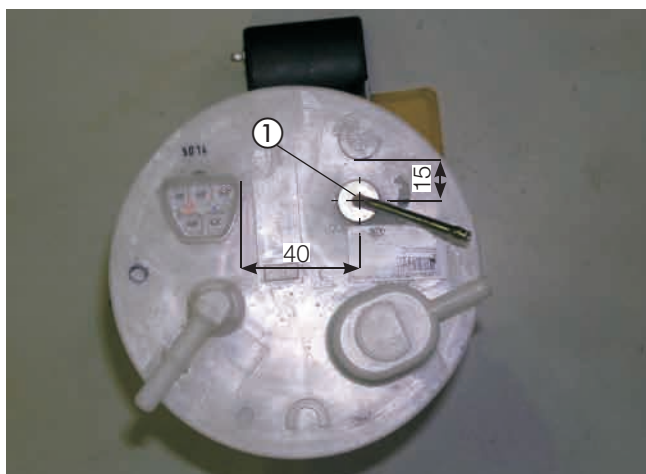


Bild 11

① Tankentnehmer montiert

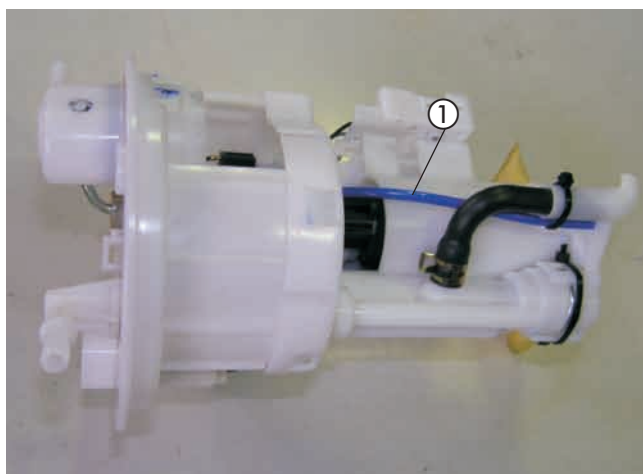


Bild 12

① Brennstoffrohr montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder einsetzen und befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm, mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen $\varnothing 9$ mm anschließen. Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauort der Dosierpumpe links am Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder am Oberteil der Tankarmatur anschließen und den Deckel im Bodenblech montieren.

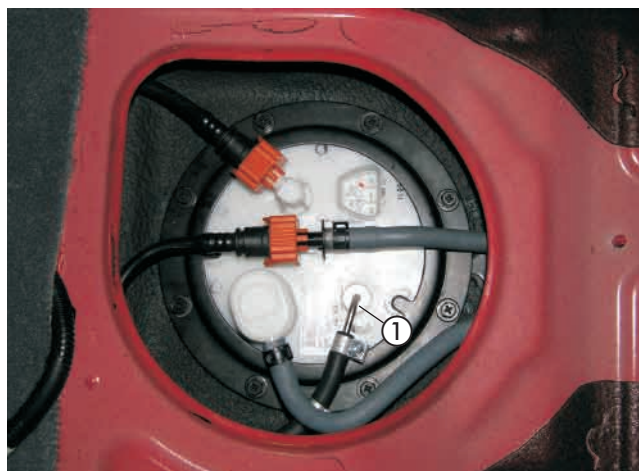


Bild 13

① Tankentnehmer montiert

Dosierpumpe einbauen und anschließen

(siehe Bild 14)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite am Tank.

Als Aufnahme für die Dosierpumpe dient eine vorhandene Bohrung in der Falz.

Den Halter für die Dosierpumpe (90°-Winkel, kurz) in der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karoseriescheibe B6,4 befestigen.

Der Langlochschenkel zeigt dabei nach oben.

Den Saugstutzen $\varnothing 6$ mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen $\varnothing 4$ mm ersetzen.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 sowie zwei Karoseriescheiben B6,4 am Halter für die Dosierpumpe (90°-Winkel, kurz) befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe weist in Fahrtrichtung.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen, mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der

Dosierpumpe anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Stutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus nach oben durch den Motorraum und wieder nach unten entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Das Kabel der Dosierpumpe ablängen, den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen.

Dabei muss die Polarität nicht beachtet werden.

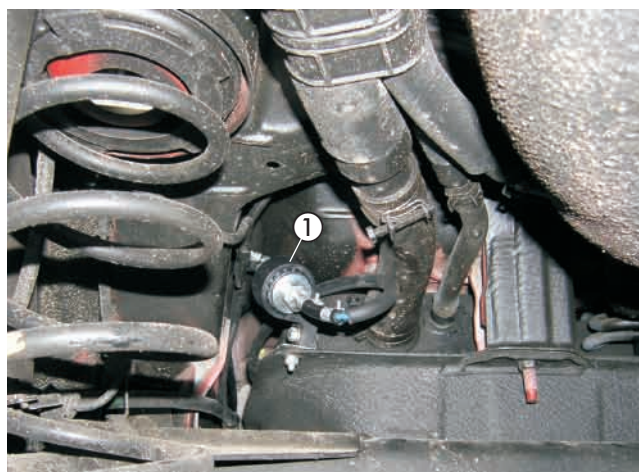


Bild 14

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

6 Elektrik

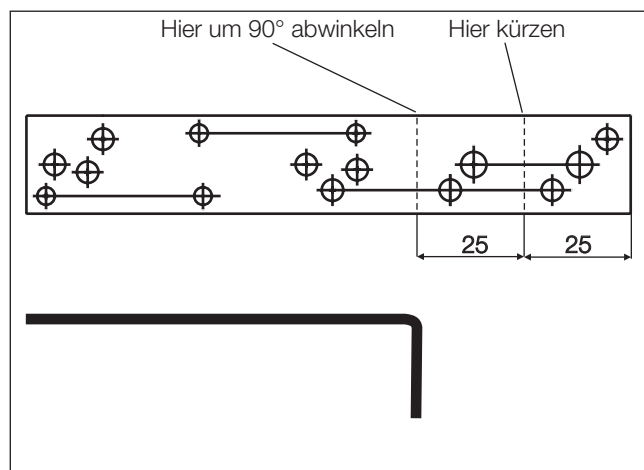
Sicherungen und Gebläserelais montieren

(siehe Skizze 3 sowie Bild 15)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.

Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient eine vorhandene Verschraubung M6 der fahrzeugeigenen E-Box.

Den Halter dort befestigen, der lange Schenkel ist dabei vorn und zeigt nach rechts.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Hauptkabelbaum zur fahrzeugeigenen E-Box führen.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.

Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A

Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A

Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² = 25 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.

Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

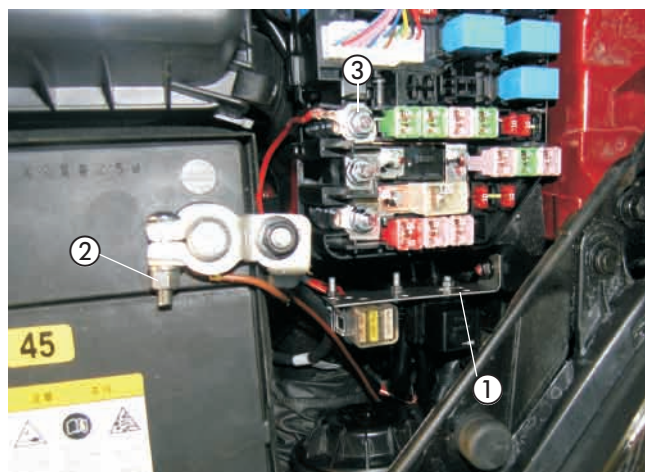


Bild 15

Stromversorgung

(siehe Bild 15)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt in der E-Box auf der rechten Fahrzeugseite.

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen und dort verschrauben.

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Minuspol der Batterie.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, einen Kabelschuh A6 ancrimpen und dort verschrauben.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

- ① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
- ② Stromversorgung Minus
- ③ Stromversorgung Plus

Kabelverlegung

(siehe Bild 16)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle links neben dem Bremskraftverstärker in den Innenraum führen.

Dazu die Verkleidung der Kabeltülle von innen vor dem Kupplungspedal entfernen.



Bild 16

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung

(siehe Bild 17 sowie Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt in der E-Box im Motorraum direkt am Gebläserelais.

Dazu das Kabel 4 mm² bl trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

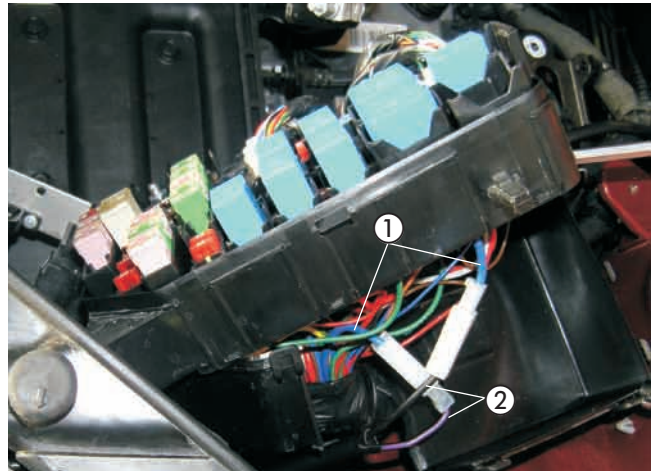
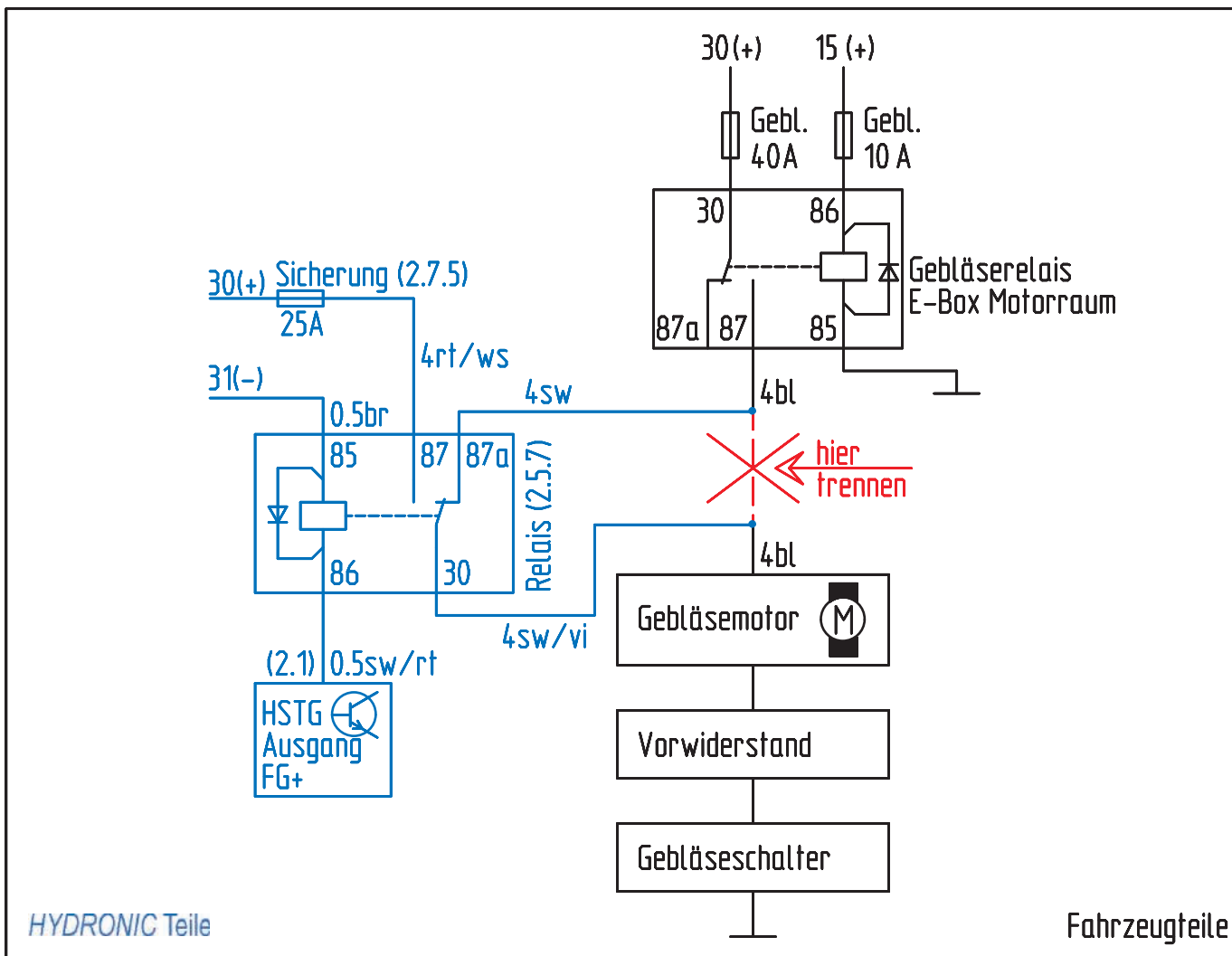


Bild 17

① Kabel 4 mm² bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 4

Schaltuhr EasyStart T einbauen

(siehe Bild 18)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Mittelkonsole hinter dem Schalthebel montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen \varnothing 6,5 mm und \varnothing 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.

Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung \varnothing 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung \varnothing 6,5 mm vormontieren.

Wird die Schaumstoffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Stechkülsen am Stechkülsengehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 18

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 19 und 20 sowie Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Mittelkonsole hinter dem Schalthebel montieren.

Dazu in die Verkleidung eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Den Taster in die Bohrung \varnothing 8 mm einsetzen und befestigen.

Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.



Bild 19

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

6 Elektrik

Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ nach der Skizze fertigen.

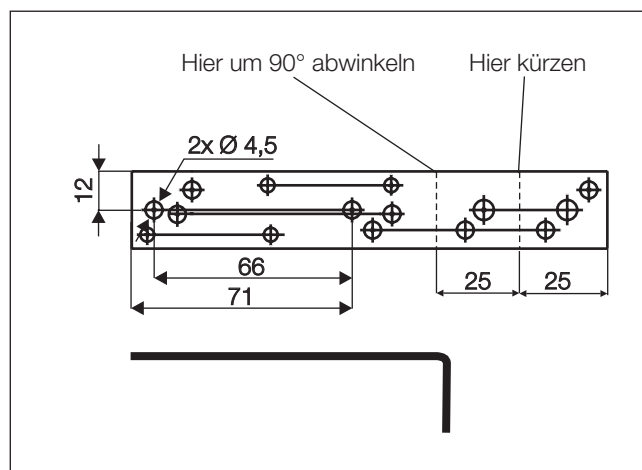
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter montieren.

Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ an einer vorhandenen Bohrung \varnothing 7 mm auf der linken Seite des Pedalbocks befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R/R+ führen.

Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 5

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

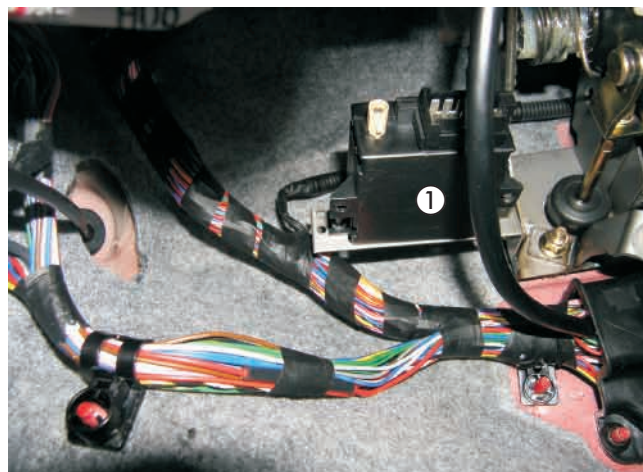


Bild 20

① Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter montiert



7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8184 00 00 00
	Halter HG	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Wasserschlauch Ø 18 mm / 180°	1	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20	0,7m	
	Moosgummischlauch	4,0m	
	Kabelschuh A6-2,5	1	
	Gemi-Schelle Ø 9 mm	2	
	Skt.-Schraube M8x20	1	
	Scheibe B8,4	1	
	Federscheibe B8	1	
	Blindnietmutter M8	1	
	Scheibe B6,4	5	
	Blindnietmutter M6	3	
	Linsenschraube M4x10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden



Vor dem Einschalten

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 1 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseschalter
- ③ Regler für die Luftführung